

Betriebliche Regelungen zum Leistungsentgelt

Lösungen und Auslegungshilfen für die Praxis

Bearbeitet von
Dr. Kai Litschen

1. Auflage 2010 2010. Taschenbuch. 216 S. Paperback
ISBN 978 3 8073 0108 2
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 291 g

[Recht > Arbeitsrecht > Tarifvertrag, Arbeitskampf, Schlichtung](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Vorwort

Zweck der leistungsorientierten Bezahlung ist es, ein System zur Verbesserung von Führung und Leistung zu schaffen. Ihre Einführung hat einen Kulturwandel im öffentlichen Dienst in Gang gesetzt, der als einer der wichtigsten Veränderungsprozesse der vergangenen Jahrzehnte verstanden werden kann.

Leistungsorientierte Bezahlung eröffnet den kommunalen Arbeitgebern und ihren Beschäftigten ein betriebswirtschaftliches Unternehmensmodell in Anlehnung an das neue Steuerungsmodell/ Public Management, um im ständig verschärften Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter mithalten zu können.

Gerade die Leitungsebenen der kommunalen Betriebe und Unternehmen haben nun die Möglichkeit, selbst dafür zu sorgen, dass Leistungsentgelte nach § 18 TVöD offensiv in die Strategien der Verwaltungs- und Betriebsführung eingebaut werden – nicht um dem Tarifvertrag Genüge zu tun, sondern um nachhaltig Führung und Führungsverantwortung zu implementieren, was bislang in der Praxis mehr durch (starre?) Verfahren und Zufall ersetzt wurde.

Die Verantwortlichen investieren viel Zeit und Energie, um einzelfallgerechte Auszahlungssysteme zu entwickeln. Die damit verbundene Kreativität in der Praxis führt jedoch häufig dazu, dass die Ermittlung des Leistungsentgelts umständlich, für die Beschäftigten nicht mehr nachvollziehbar und für notwendige IT-Systeme nur schwer umsetzbar wird. Dieses Buch soll sowohl die Verantwortlichen bei der Gestaltung oder Änderung der Dienst- oder Betriebsvereinbarungen unterstützen, als auch Hilfen bei der praktischen Anwendung geben, indem es die Zusammenhänge zwischen den Regelungen und dem dahinterstehenden Sys-



tem erläutert. Es zeigt die Zusammenhänge der Budgetbildung und der Auszahlung des Leistungsentgelts auf. Anhand praxisorientierter und leistungsbezogener Lösungen erhalten Sie eine wertvolle Hilfe für die Beherrschung Ihrer Dienst- oder Betriebsvereinbarung. Zu den wesentlichen Punkten werden Vorschläge für eine geeignete Formulierung der Dienst- oder Betriebsvereinbarung gemacht und erläutert, die auch als **Text-Bausteine im Internet** abgerufen werden können. So schaffen Sie es die Akzeptanz Ihres Systems der leistungsorientierten Bezahlung zu erhöhen, indem Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen die Inhalte verständlich machen können.

Um Ihnen den Zugang zu den einzelnen Bestandteilen plastischer zu machen, verfolgen wir die Einführung der leistungsorientierten Bezahlung in der fiktiven Stadt Altburg. Altburg ist eine mittelgroße Stadt mit 30 000 Einwohnern und insgesamt 150 Beschäftigten. Diese Episoden aus der Verwaltung helfen zu verstehen, in welchen praktischen Situationen die rechtlichen oder tatsächlichen Probleme bei der Umsetzung der LoB auftreten und wie sie praktikabel zu lösen sind. Die Beispiele entstammen der Beratungspraxis und sind so authentisches Spiegelbild der jeweiligen Situation in den Verwaltungen.

Kai Litschen